

Klinterklater

Östliches Ringgebiet

Nr. 2 / 1. Jahrgang

Zeitung der SPD-Ortsvereine Fallersleber Tor, Magnitor u. Steintor

September 1999

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hoffen, die erste Lektüre des Klinterklater hat Ihnen gefallen. Wie Sie sehen werden wir schon „größer“. Es gibt über das Östliche Ringgebiet so viel zu berichten, dass vier Seiten einfach nicht ausreichen. Auch die große Resonanz auf unseren ersten Klinterklater ermutigt uns in etwas „größerem Stil“ weiterzumachen.



Susanne Hahn ist Vorsitzende des SPD Ortsvereins Steintor (Das umfasst etwa das Gebiet zwischen Jasperallee und der Kastanienallee) und sitzt für Sie im Bezirksrat 120.

Wir, die drei SPD-Ortsvereine im Östlichen Ringgebiet, versuchen durch Aktivitäten unser Wohnviertel attraktiv zu gestalten. So findet nun am 11. September 1999 zum 25. (!) Mal unser großes Kinderfest im Prinzenpark statt. Letztes Jahr leider im strömenden Regen. Wir hoffen natürlich, dass der Wettergott im Jubiläumsjahr mitspielt. Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist eine kleine Tradition ins Leben zu rufen. Das Kinderfest wird immer gefeiert, egal ob nun Wahlen ins Haus stehen oder nicht. Hoffentlich werden wir viele von Ihnen am 11.09. bei Kinderspielen, Kaffee, Kuchen und Bratwurst begrüßen können. Bis dahin!

Susanne Hahn



Auf unserem Bild ist die Einfahrt vom Hagenring noch frei!

Baubeginn auf der Gliesmaroder Straße!

■ Glaubt man den Planern, so werden die Bauarbeiten am 9. September 1999 beginnen und im Dezember 2001 beendet sein.

Dabei zeigen die Baupläne, dass die Gliesmaroder Str. während der gesamten Bauzeit vom Durchgangsverkehr befreit bleibt – zumindest für die Anwohner erfreulich. Es wird nicht die ganze Straße gesperrt werden, sondern immer nur abschnittsweise oder halbseitig mit Einbahnstraßenregelung und vielen Seitenstraßen die zu Sackgassen werden.

Für die Zeit von September bis Oktober 1999 gilt: Die Einfahrt vom Hagenring in die Gliesmaroder Str. wird nur Anliegern gestattet sein; Wilhelm-Bode-Str. und Grabenstraße wer-

den zu Sackgassen.

Aus den Straßen Langer Kamp, Richard-Wagner-Str., Richard-Strauß-Weg, Mozartstr. sowie Beethovenstr. wird in Richtung Gliesmaroder Str. nur das Abbiegen nach rechts gestattet sein.

Weiterhin wird stadtauswärts, zwischen Bindestr. und Beethovenstr. ein absolutes Halteverbot gelten.

Ersatzparkflächen werden selbstverständlich nicht ausgewiesen, obwohl solche z.B. auf dem Langen Kamp, im Bereich der Krankenhaus Einfahrt, durchaus vorhanden sind. (Dort können Anwohner zur Zeit nicht Parken, weil es mit Parkscheibe von 8.00-18.00 Uhr auf 2 Stunden Dauer beschränkt ist.)

► Weiter auf Seite 7

Die
Gliesmaroderstraße
ist Thema einer
Podiumsdiskussion
in der Brunsviga

Ihren Fragen zu Baumaßnahmen und Verkehrsproblemen stellen sich Vertreter der Stadtwerke und beteiligter Ämter

Do. 16. Sep.99

Beginn 19.30 Uhr

Notizen aus dem Bezirksrat „Östliches Ringgebiet“

Sporthalle an der IGS

Langer Anlauf - aber noch zu kurz gesprungen

■ Im Bezirksrat wurde das Raumprogramm für den Neubau einer Schulsporthalle von Herrn Lehmann (Stadtplanungsamt) vorgestellt und zur Abstimmung durch den Bezirksrat vorgelegt. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt! - „ Zu klein“, befand die SPD-Fraktion.

Zur Situation : Zur Zeit findet der Sportunterricht in einer alten LKW-Halle der ehemaligen Kaserne statt; ca. 300 m² für 36 Lerngruppen und 850 Schülerinnen und Schülern der zweitgrößten allgemeinbildenden Schule der Stadt Braunschweig. Nur rund ein Viertel des Bedarfs wird damit abgedeckt, viele Sportarten sind gar verboten aufgrund der ungeeigneten Halle.

Herr Dr. Linke, Sportobmann der IGS, erklärt, dass die Halle schon zeitweilig vom Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) aus Sicherheitsmängeln gesperrt war.

Zur Kenntnis nehmen muß man auch die Veränderungen im Schulsport; das Sportangebot reicht heute von den traditionellen Sportarten bis zu den neuen Lern- und Erfahrungsfeldern in der Gymnasialen Oberstufe. Diese Erweiterung des Sportunterrichts soll unter anderem die Impulse aus dem Freizeitsport und fächerübergreifende Aspekte berücksichtigen. Damit die Schülerinnen und Schüler auch Erfahrungen sammeln und ihre Handlungskompetenz

erweitern können, benötigen sie als erstes entsprechende Räume – sprich eine große Halle.

Der Vorschlag der Verwaltung sah eine Doppelturnhalle vor; die abgängige LKW-Halle sollte später saniert und weiter als Sportstätte genutzt werden.

Die Sanierungskosten waren in diesem Vorschlag noch nicht erfaßt. Berücksichtigt man, dass eine solche Halle für lange Zeit konzipiert und kalkuliert wird, so ist die große Lösung langfristig gesehen gleich teuer, eventuell sogar kostengünstiger. Deswegen der Vorschlag der SPD-Fraktion gleich eine große Halle zu bauen, die auch den zahlreichen Sportvereinen im Östlichen Ringgebiet ausreichend Platz für Trainingseinheiten und Veranstaltungen bietet-auch im Vereinssport herrscht ein Notstand an Hallenzeiten im 30.000 Einwohner zählenden Östlichen Ringgebiet.

Mit einigen Gegenstimmen aus der CDU wurde der Vorschlag dann angenommen. Die Verwaltung erarbeitet nun ein Programm für eine Dreifeld-Halle. Schüler, Schulleitung, Sportvereine und die SPD Bezirksratsfraktion werden sich dafür einsetzen, dass es keine „Spar – Version“ mit eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten wird!

uj

■ Die **nächste Bezirksratssitzung** findet am Mittwoch, 15. September 1999, Seniorenkreis Stadtpark – Jasperallee 42, Beginn : 19.30 Uhr, statt. Am Ende der Sitzung findet die Einwohnerfragestunde statt.

Hände weg von der Rollschuhbahn!



Hier ein Blick bei „Normal“- Betrieb

■ Jugendliche und Eltern waren Ende April entsetzt, als sie feststellen mussten, dass ihre geliebte Rollschuhbahn im Prinzenpark durch Vorbereitung, Durchführung und Abbau eines Schützenfestes über eine Woche total blockiert war.

Endlich war das schöne Wetter da, endlich hätten die Familien wieder durch den Park rollen können - und nun dies!

Die Genehmigung der Veranstaltung vom 30. April bis zum 2. Mai war von der Stadtverwaltung erteilt worden, sie erstreckte sich zudem noch auf drei Tage vorher zum Aufbau und drei Tage hinterher zum Abbau der Kirmesgeschäfte auf der Bahn.

Der, von den Verantwortlichen gefühlte Unmut der Bevölkerung führte schließlich dazu, dass der Abbau schneller als erwartet realisiert werden konnte.

Genauso überrascht wie die Nutzer

LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

MO - FR 10.00 - 18.00 Uhr
SA 10.00 - 13.00 Uhr
Kestnienallee / Hopfengarten 40
Telefon (05 31) 79 56 85

Virtus

Ultra klein:
APS-Autofocus-Kamera
mit echtem Metallgehäuse in komfortabler Ausstattung:
z.B. 3 Bildformaten, Film-Drop-In, Datenaustausch (IX-Data), LCD-Display, Dateneinbelichtung.

nur **199,-**

Voigtländer
Garantiert gute Fotos

SCHIER PARFUMERIE
FOTO
DROGERIE

Altewiekring Ecke Jasperallee Telefon 33 22 24

Exquisite Tapeten ?

...- Düsseldorf, Hamburg, München, ...- muß nicht sein !
...es gibt ja

Tapeten Hossfeld

„das“ Tapetenfachgeschäft

Fasanenstraße 63
38102 Braunschweig

der Verwaltung vorher nicht informiert worden war.

Viel wichtiger aber ist, dass ein solch begehrtter, attraktiver, viel genutzter Platz nicht über einen solchen Zeitraum der öffentlichen Nutzung entzogen werden darf, gerade den Jugendlichen stehen Alternativen nicht so zahlreich zur Verfügung.

Bleibt die Hoffnung, auf die Einsicht der Stadtverwaltung, um künftig derartige Genehmigungen zu verweigern.

Kate Grigat

Öffentliche Veranstaltung mit dem Bezirksrat

■ Im Juni trafen sich Vertreter/Innen von Vereinen und Institutionen, die im Östlichen Ringgebiet tätig sind, in der Mensa der IGS Franzshes Feld;

der Bezirksrat hatte hierzu turnusgemäß eingeladen. Bei einem kleinen Imbiß konnte man sich kennen lernen, Erfahrungen austauschen und auf Probleme hinweisen. Schüler und Schülerinnen der IGS sorgten für ein musikalisches Rahmenprogramm (spitzenmäßig!) und Schulleiter Wilhelm Pieper führte die Besucher durch seine Schule und gab gerne Auskunft über das Schulleben.

uj

Architektenwettbewerb Wohngebiet am „Giersberg“

■ Im Stadtgebiet zwischen Giersbergstr., Husarenstr. Altewiekring und Ziethenstr., soll auf dem Gelände der ehemaligen Mars-la-Tour-Kaserne ein Wohngebiet mit rund 150 Wohnungen entstehen. Ca. 19.000 m² sollen in ver-



Die Landtagsabgeordnete Isolde Saalmann während einer Bürgersprechstunde.

■ Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich freue mich, dass das Östliche Ringgebiet mit dem „KLINTERKLATER“ wieder eine funktio-nierende Stadtteilzeitung hat. Das gibt mir die Gelegenheit Sie mit Nachrichten aus dem Land zu versorgen. Ich stehe Ihnen aber auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Meine nächsten Sprechstun-den findet am Donnerstag, 16.9.1999 von 17.00 - 18.00 Uhr im Bürgerladen in der Wilhelm-Bode-Straße 32 (Ecke Karlstr.) und am Montag, 08.11.1999 von 15.00 -16.00 Uhr in der Schloßstraße 8 statt.

Über zahlreiche Besucherinnen und Besucher würde ich mich sehr freuen. Sollten Sie mit die-sen Terminen Schwierigkeiten haben, können Sie sich an mein Büro unter Tel. 05 31/ 37 53 91 wenden und neue Termine erfahren oder verabreden.

Noch viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen,

Isolde Saalmann

dichteter Wohnbebauung mit Grünanlagen, Spielflächen und Verkehrser-schließung städtebaulich anspruchsvoll gestaltet werden. Für den Wettbewerb sind für Preise und Ankäufe 70. 000 DM vorgesehen. Über die Verkehrser-schließung wurde kontrovers diskutiert, man einigte sich schließlich im Bezirksrat darauf, dass der Altewiekring zusätzlich zu der Husarenstraße und Giersbergstraße bei der Entwicklung eines Verkehrskonzepts bedacht wird.

uj

Kosmetik-Praxis
Berit
Berit Hoffmann · staatl. geprüfte Kosmetikerin

Ganzheitskosmetik
Medizinische Fußpflege

POURELLE

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
9.00 bis 13.00 Uhr

Wilhelm-Bode-Straße 40
38106 Braunschweig
Telefon 05 31. 34 30 92
Privat 0 53 03. 73 65

radstudio

ahost

STEVENS *Uikes* PRINCIPIA HANDMADE IN DENMARK VOTEC BIKES

Steppenwolf SCOTT

Kurt-Schumacher-Straße 10-14
38102 Braunschweig · gegenüber Hauptbahnhof
Telefon (05 31) 7 12 49 · Telefax (05 31) 79 15 05

Kappes
Bäckerei – Konditorei
Gliesmaroder Str. 2
Tel : 0531 / 335311
Auch **Sonntags**
für Sie da
Wir führen eine vielfalt an Brot
Brötchen, Kuchen und Gebäck
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch

Mo-Fr : 6³⁰-13⁰⁰+14³⁰-18⁰⁰
Sa : 6³⁰-12³⁰
Sonntag`s : 8³⁰-11³⁰



VON DER KONSERVE ZUR KULTUR

Es ist noch gar nicht so lange her, daß in der Karlstraße 34-36 die bekannten „Brunsviga-Konserven“ vom Band rollten und in aller Welt dankbare Abnehmer fanden... Seit nunmehr 18 Jahren jedoch verbindet Braunschweig mit dem Namen „Brunsviga“ etwas völlig anderes, nämlich das Kultur- und Kommunikationszentrum!

Wohl kaum jemand hätte in dessen Gründungsjahr 1981 erahnen können, was sich hier an Vielfältigkeit entwickeln würde, wo jung und alt seinen/ihren kulturellen und kreativen Bedürfnissen nachkommen kann. Kaum zu glauben, was dort alles los ist: Musik, Kabarett, Lesungen, Talk und Tanz. Letzteres keineswegs „nur“ zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen. Erwähnt seien in diesem Zusammenhang nur die beliebten Disco-Fox Kurse und -Feste...

2 Säle (Fassungsvermögen 300 bzw. 150 Personen) und weitere Gruppenräume unterschiedlicher Größe stehen zur Verfügung, die auch für Tagungen, Besprechungen oder Work-Shops angemietet werden können.

Für Geburtstags-, Hochzeits- oder Doktorfeiern werden die Räumlichkeiten immer beliebter. Die BRUNSVIGA-Küche erarbeitet gerne kostengünstige Buffet-Vorschläge für den kleinen und großen Geldbeutel. Bei der Suche nach kulturellen Beiträgen als I-Tüpfelchen für eine gelungene Feier stehen die BRUNSVIGA-Mitarbeiter bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite. Apropos BRUNSVIGA-Küche: In der Cafeteria wird von Montag bis Freitag täglich ein preisgünstiger, abwechslungsreicher Mittagstisch angeboten und auch die reichhaltige Abendkarte ist nicht von schlechten Eltern! Zu einem wahren

Renner hat sich darüberhinaus auch das sonntägliche Frühstücksbuffet „Mit 'ner Prise Kultur“ entwickelt. Wegen des starken Andrangs wird eine vorherige Tischreservierung dringend empfohlen!

Seit nunmehr 14 Jahren ist die BRUNSVIGA auch beliebter Anlaufpunkt für die Kinder des Stadtteils. In den Nachmittagstunden können sie hier im »Offenen Bereich“ ohne vorherige Anmeldung oder feste Mitgliedschaft an den vielfältigen Bastei- und Spielangeboten teilnehmen. Ganztätig betreut werden seit 1991 zudem mehr als 40 Schulkinder im „Hortbereich“

Über das gesamte Programm des Kulturzentrums informiert eine Broschüre, die nach der Urlaubszeit Ende August erscheinen wird.

BRUNSVIGA -VERANSTALTUNGSTIPS

Es vergeht kaum ein Wochenende, an dem in der BRUNSVIGA nicht eine Veranstaltung aus den unterschiedlichsten Kultursparten stattfindet. Und das erwartet Sie im September:

Freitag, 10. September, 20.00 Uhr

GRANTAO RAMBOCCO,

DER Megastar aus den Abruzzen zeigt Comedy, einen Blubb Musik und etwas Tanz

Samstag, 11. September

GALA FÜR AMNESTY INTERNATIONAL

Freitag, 24. und Samstag, 25. September

BAB'S UND DIE BOOGIE BOYS - „Wunder gibt es immer wieder“

Die Rückkehr der deutschen Schlagerkomödie

Samstag, 18. September, 20.00 Uhr
WALL STREET THEATRE, eine erfrischende Mischung aus Akrobatik, Artistik, Comedy und trockenstem britischen Humor



Kulturzentrum Brunsviga, Karlstraße 35, 38106 Braunschweig Tel. 0531 / 2 38 04-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 0.30 Uhr; Sa 17.00 - 0.30 Uhr; So. 10.00 - 17.00 Uhr

Der Braunschweiger Nußberg

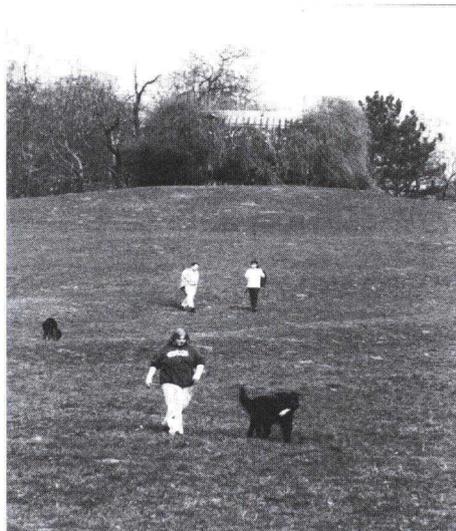
- unser Hausberg im Östlichen Ringgebiet.

■ Welcher Bürger aus dem Östlichen Ringgebiet ist nicht schon durch das Nußberggebiet gewandert? Viele unserer Mitbürger unternehmen ihren täglichen Spaziergang über den „Nussie“, wie der Berg auch liebevoll genannt wird. Ein Blick von seinen „Höhen“, erlaubt einen herrlichen Ausblick - besonders im Abendlicht - über unsere Stadt. Dabei entdecken wir die, das Stadtbild noch überragende Silhouette, der Braunschweiger Kirchen aus dem Mittelalter.

Wer weiß schon, dass diese Kirchen sowie auch andere mittelalterliche Bauten wie das Altstadtrathaus, das Autorhaus, viele alte Mauern und früher auch die Befestigungsanlagen, zum größten Teil aus einem Gestein - dem Rogenstein - aus dem Braunschweiger Nußberg gebaut wurden? Auch die Gebäude des Klosters Riddagshausen wurden hauptsächlich aus diesem Gestein errichtet. Das, was wir heute im Nußberg als Täler empfinden, sind in Wirklichkeit Reste von ehemaligen Steinbrüchen in denen bis vor ca. 300 Jahren diese Rogensteine (800 Jahre lang) abgebrochen wurden.

Wer weiß schon, welch ein interessantes und kostbares Gestein dieser Rogenstein ist und wie er sich vor ca. 220 Mill. Jahren gebildet hat und wie der Berg selbst entstanden ist? Zurückgeblieben aus dieser Zeit sind nur die tiefen Schluchten die inzwischen mit Bäumen und Strauchwerk bewachsen sind.

Aus welchen Gründen findet man im mittleren Teil des Gebietes Reste von Fundamenten und Treppen aus Sandstein aus dem Solling - Gebirge? Hier bauten die Nationalsozialisten 1934 / 35



Der Westhang mit der Rednerkanzel

ein Amphitheater, einen sog. Thingplatz, das 15.000 Menschen Platz bot.

Was hat es mit den Betonbunkern auf sich, die sich im Westteil der „Schlucht“ befinden und aus welchem Grunde gibt es die bunkerartige Aussichtsplattform? Und wo befinden bzw. befanden sich die Luftschützstollen, die 1944 fertiggestellt wurden und 10.000 Menschen Schutz vor den Bombenangriffen Ende des letzten Krieges geboten haben?

Was bedeutet der Name „Franzches Feld“, für die Grünanlagen und das Sportgelände am Westhang des Berges.

Hier befand sich im vorigen Jahrhundert ein Truppenübungsplatz, der sog. große Exerzierplatz der herzoglichen Truppen, und unterhalb des Olfermannendenkmals in der „Schlucht“

waren damals die herzoglichen Schießplätze. Die Nationalsozialisten nutzten das Gebiet am und im Nußberg für große Veranstaltungen und Aktionen. Die noch vorhandene Rednerkanzel am Westhang ist ein Relikt aus dieser Zeit. Vieles aus der ca. 1.100 Jahre langen Geschichte in der Menschen im Nußberggebiet tätig waren, ist nicht mehr sichtbar aber zum großen Teil bekannt. Z.B. auch, dass vor ca. 7000 Jahren schon Menschen in der sog. Mittel-Steinzeit am Ostrand des Berges gelebt haben.

Der Berg und seine Umgebung hat eine lange sehr interessante Geschichte. In den folgenden Ausgaben des Klinerklater werde ich über die verschiedenen Details aus dieser Geschichte ausführlich berichten.

Burchardt Warnecke

► Anmerkung der Redaktion: Burchardt Warnecke ist Autor des Buches „Der Braunschweiger Nußberg und seine Umgebung“, Kleine Schriften 28, Hrsg.: Stadt Braunschweig. Es ist für DM 15.- im Buchhandel erhältlich.

Impressum

Klinerklater Östliches Ringgebiet

Herausgeber: Die SPD-Ortsvereine Fallersleber-Tor, Magnitor, Steintor, Schloßstraße 8, 38100 BS

Verantwortlicher Redakteur: Peter Strohbach (PS), Göttingstr. 14, 38106 BS, Tel.: 33 91 04

Redakteure: Uwe Jordan (UJ), Hartmut Gottschildt (HG), Christina Branca (CB)

Anzeigenleitung: Stefan Schmidt, Helmstedter Str. 30, 38102 BS, Tel.: 7 99 98 43

Druck: Igel-Druck, Juliusstraße 1, 38118 Braunschweig, Telefon (05 31) 89 02 49

Erscheinungsweise: vierteljährlich. - Aufl. 8000. Nächste Ausgabe Sep. 1999. Red.schluß: 10.8.99. Anzeigenschluß: 10. August 1999.

Bankverbindung des SPD-Ortsvereins: NORD/LB, Kontonr.: 20 08 647, BLZ.: 250 500 00

HomeCompany
Mitwohnenzentrale

19 44 5

Wohnraumvermittlung
Zimmer, Wohnungen, Häuser
auf Zeit und Dauer
möbliert und leer

Heinrichstraße 37
38106 Braunschweig

Fax (0531) 33 30 29
Internet: <http://www.homecompany.de>
Mitglied im Verband der Mitwohnenzentralen e.V.

Der Tod eines Menschen ist schmerzlich!
Wir helfen Ihnen bei allen notwendigen
Formalitäten.

Bestattungshaus
>>SARG-MÜLLER<<
Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25
38106 Braunschweig

Telefon (0531) 33 30 33
Tag und Nacht erreichbar

Coiffeur Dierich
HERRENSALON

Humboldtstraße 6
38106 Braunschweig
Telefon 0531 / 33 19 03

Fallerslebertorbrücke im Expo-Look

Der besondere Beitrag Braunschweigs zur Expo 2000 wird in künstlerischen Lichtinstallationen liegen. Wie man weiß, ist Braunschweig eine Insel, die man über zahlreiche Brücken erreicht. So hatte Frau Hesse, die Leiterin des Kulturinstituts, die Idee, diese Brücken zum Leuchten zu bringen. Es entstand - in enger Zusammenarbeit mit Prof. Auer von der TU, der für Konzept und Realisation zuständig ist - das Projekt einer Illumination der ca. 24 Brücken Braunschweigs. Bedeutende zeitgenössische Künstler haben zur Verwirklichung dieses Projekts inzwischen ihre Ideen entwickelt. So wird man sich - nach einem sicherlich anstrengenden „Expotag“ in Hannover - des Abends bei einer Bootsfahrt auf der Oker oder einem Spaziergang an ihren Ufern von interessanten und einfallreichen Lichtinstallationen gefangen nehmen lassen können.

In unserem Bezirk befinden sich die Steintor Brücke, die Jasper-Brücke und die Fallerslebertor-Brücke. Letztere ist zwar sehr schön, befindet sich aber baulich in einem desolaten Zustand.

Zwei französische Lichtkünstler Marion Faunieres und Pierre Lafon und der Italiener Maurizio Nannucci werden sich dieser Brücke annehmen. Ihnen ist aufgefallen, dass die Straßenbahn etwas langsamer fährt und ihre Beleuchtung abnimmt, wenn sie die Brücke überquert (was wohl auch mit dem erwähnten Zustand zusammenhängt). Sie sehen es so:

„Luft. Kontakt. In der Straßenbahn nimmt durch den Kontakt mit der Brücke die elektrische Spannung plötzlich ab. In der wieder gefundenen Dämmerung ist der Fluss ganz nah. Das Wasser beruhigt die ‚Elektrizität‘ der Stadt.“

Die Künstler wollen durch ihr Lichtkunstwerk die Aufmerksamkeit des Publikums auf Kontraste lenken - auf den Austausch von Licht und Wasser, Bewegung und Ruhe, Lärm und Stille, Modernität und Tradition:

„Flut. Kontakt. Ein Baustellennetz, das unter den zwei ersten Stützen der

ein- wurde auch „unser“ Projekt in Anwesenheit der Künstler vorgestellt. Die Resonanz war gut - aber nun geht es auf Sponsorensuche. Für die Hälfte der Objekte bereits mit Erfolg. Für die Brücke am Fallersleber Tor leider noch erfolglos. Sollte unsere gute alte Fallerslebertor-Brücke zur Expo 2000 leer ausgehen?



Die Brücke am Fallersleber Tor - noch nur von der Sonne beleuchtet!

Brücke gespannt ist, vermischt in seinem Lichthof die schräge Masse der Brücke mit der ebenen Masse des Wassers. Es gibt einen Kontakt der feuchten Luft und des aufgelösten Lichts. An ihren Enden erheben sich die geschlungenen Brückenpfeiler; sie entfernen sich und verschwinden in der Dunkelheit der Ufer wie schwimmen und halten das Gleichgewicht zwischen zwei Abgründen.“

Im Rahmen einer großen Eröffnungsveranstaltung zum Expobeitrag Braunschweigs - Ende Februar im Kunstver-

Das wäre doch jammerschade! Wessen Interesse vielleicht durch diese Zeilen geweckt wurde und wer bei diesem Projekt als Sponsor aktiv werden möchte kann sich an die Leiterin des Braunschweiger Kulturinstituts, Frau Dr. Hesse, wenden. Tel.: 0531 / 470 - 48 00. Auch Spenden sind willkommen.

► Unter dem Stichwort „Es werde Licht“ ist bei der Nord/LB ein Konto eingerichtet. Blz.: 250 500 00, Kontonummer: 200 73 00.

Joëlle Ohlmer-Trouwé

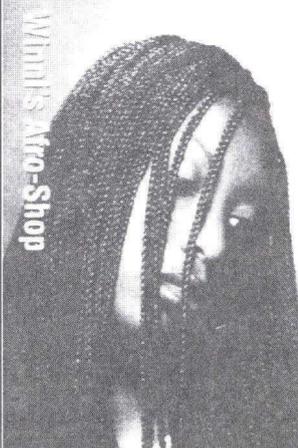


CHA - DO
Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee
und Zubehör

Renate Backhaus

Kastanienallee 27
38102 Braunschweig
Tel. 7 99 62 93



Winni's Afro-Shop

Winni's

AFRO - SHOP

phone: 7 36 49

Rasta, Dred Lock Twisting,
Fixing, Weaving,
Afro American Cosmetics &
Tropical Food-Stuffs

W. Voges
Altewiekring 58,
38102 Braunschweig
Phone & Fax: (0531) **7 99 71 49**

Zwischen Kasta
u. Hemstedter Str.

SPITZWEG
APOTHEKE

**Bei uns
dreht sich alles um
Ihre Gesundheit!**

Wir bieten Ihnen
diverse Gesundheitschecks für
Ihre Sicherheit.

Ingrid Willems
Wilhelm-Bode-Straße 41
38106 Braunschweig
Tel. 0531 / 2 38 07-0; Fax 2 38 07-31

**Die Band
„TWO GENERATIONS“**

■ Am Freitag, 16.06.99, war es mal wieder soweit, die Band spielte im Stadtpark und die Fans kamen zahlreich. Wenn diese Gruppe ihre Oldies von den Beatles, Chuck Berry, Fats Domino, Roy Orbison und vielen anderen spielt, kommt Stimmung auf. Bei schönem



Das Bild zeigt die Band bei ihrem Auftritt anlässlich des SPD Europafestes am 29. Mai dieses Jahres im Prinzenpark.

Wetter hielt es schließlich die Besucher nicht mehr auf den Sitzen, die alten Hits inspirierten zum Tanzen. Seit 10 Jahren spielt die Band in Braunschweig. Zwei Väter und ihre erwachsenen Kinder – zwei Generationen aus dem Östlichen Ringgebiet – bringen die guten, englischsprachigen Oldies der fünfziger und sechziger Jahre frisch unter die Leute. Das jährlich wiederkehrende Konzert im Stadtpark, Auftritte bei Straßen- und Altstadtfesten und die Braunschweiger Kulturnacht haben die Band bekannt und beliebt gemacht. Die fünf Amateurmusiker spielen auch mal zum Geburtstag auf, vorausgesetzt man hat sie rechtzeitig gebucht.

► Kontakt : Volkmar Brücken,
Tel. 0531 / 33 85 79

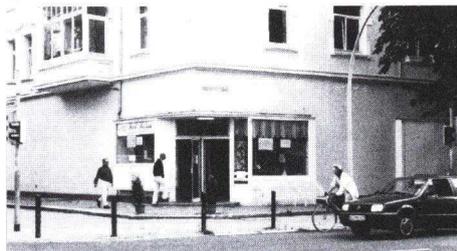
**Markthalle am Stadtpark -
delicata**

■ In diesen Tagen werden wir die Eröffnung des 1. Abschnittes der Markthalle an der Wilhelm-Bode-Str. - Ecke Dürerstraße erleben. Bei Redaktionsschluss stand fest, dass eine Fleischerei sowie eine Käsetheke (auch mit Milchprodukten) dabei sein werden. Mit weiteren Produktanbietern wird noch verhandelt. Der 2. Abschnitt ist zeitlich auf Anfang Oktober terminiert. Hierfür werden noch Anbieter für folgende Bereiche gesucht:

Getränke, Weine, internationale Spezialitäten, Lebensmittel-Standard-Sortiment, Naturkost, Tee, Gewürze, Kaffee, Öle, Papier, Tabak, Zeitschriften und schließlich ein Bringdienst.

► Weitere Auskünfte erhalten Interessenten bei Hans- Georg Ruffer. Tel. BS / 2336229 oder BS /335592.

**Bilder für die Markthalle
gesucht**



■ Die Markthalle wird auch einen ständigen Ausstellungsteil beherbergen. Dort soll Bildmaterial aus dem Östlichen Ringgebiet, aus der Wilhelm-Bode-Str. und über das Gebäude der Markthalle selbst gezeigt werden. Hierfür werden noch für die Eröffnungsausstellung, aber auch dauerhaft für weitere Ausstellungen Materialien wie Fotos, Zeichnungen oder Artikel über geschichtliche Ereignisse, gesucht. Kontakt: Siehe oben.

uj

cb

► Fortsetzung von Seite 1

■ Wenn Sie sich für den genauen Fortgang der Bauarbeiten interessieren oder einfach neugierig sind zu erfahren welche Veränderungen sich vor Ihrer Haustür ergeben werden, so sei Ihnen die öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema in der Brunsviga empfohlen. Auf Einladung des SPD Ortsvereins Fallersleber Tor werden Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen, kompetente Vertreter der Stadtwerke, des Tiefbau- und des Stadtplanungsamtes zur Verfügung stehen. In unserem Bürgerladen (Karlstr. Ecke Wilh.-Bode-Str.) finden Sie außerdem die Baupläne als Daueraushang in den Schaufenstern.

In aller Kürze nun einige Auszüge aus dem Erläuterungsbericht zum Bauprojekt:

Die Stadtbahn wird auf einem straßenbündigen Bahnkörper geführt und teilt sich mit dem PKW-Verkehr die Verkehrsfläche der Fahrbahn.

Vom Hagenring bis zur Kreuzung Abtstraße/Böcklinstraße wird ein schwingungsisolierendes Schienensystem eingebaut. (Und was passiert zwischen Hagenring und Linnéstraße?)

Es werden beidseitig getrennt geführte Geh- und Radwege angeordnet.

Parkstreifen sind mit einer Breite von 1,90 m -2,55 m (Lieferverkehr!) an beiden Fahrbahnseiten vorgesehen.

Die Einmündungen der Querstraßen zur Gliesmaroder Straße werden mit Aufpflasterungen ausgestattet.

Alle Haltestellen werden niederflur- und behindertengerecht ausgebaut und mit einem Sehbehindertenleitstreifen versehen. Die Ausstattung erfolgt gemäß dem in Braunschweig üblichen Standard mit Wetterschutz, Sitzbank, Beleuchtung, Uhr, Papierkörben etc.

ps

Zoo Bindestraße

Ihre freundlichen Berater für
Aquaristik und Heimtiere

Inh. Bianka Kopf
Bindestr. 1
38106
Braunschweig
Tel. 0531 /
33 28 34

**Terra
Nova**

Neue Floristik

Blumen für die besondere Dekoration
Skulpturen
Geschenkideen

38106 Braunschweig
Telefon 0531 / 34 97 087
Inhaberin: Femmie Mulder

Hagenring 73
Ecke Karlstraße

Charly's Tiger

Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
Wilhelm-Bode-Str.26, 38106 BS, Tel. 34 75 71

Kinderfest im PRINZENPARK

**Samstag, den
11. Sept. 1999
14.00 – 17.30 Uhr**

■ Am Samstag, den 11. September 1999 wird auf dem Gelände hinter der Rollschuhbahn das diesjährige Kinderfest der SPD-Ortsvereine im Östlichen Ringgebiet stattfinden. Neben Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränken werden für die Kinder wieder tolle Spiele angeboten, bei denen man Kleinigkeiten gewinnen kann. Auf diesem Fest soll ein Luftballon-Flugwettbewerb durchgeführt werden; wobei sich der Luftballon der am weitesten fliegt, den ersten Preis sichert. Wir freuen uns auf Euch und Eure Eltern und Freunde!

uj

■ Der Fahrplan des Schadstoffmobils im Stadtbezirk:



▶ Böcklinstraße, gegenüber der Schule Montag, den 27. September, 08. November und 06. Dezember jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

▶ Hartgerstraße, an der Verbindung zur Korfesstraße am Montag, den 13. September, 11. Oktober, 22. November und 20. Dezember jeweils von 12.15 - 13.15 Uhr.

▶ Herzogin-Elisabeth-Straße, Marktplatz am Mittwoch, den 22. September, 03. November und 01. Dezember jeweils von 12.15 - 13.15 Uhr.

▶ Karlstraße, Ecke Waterloostraße am Donnerstag, den 30. September, 11. November und 09. Dezember jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

Weitere Termine

Samstag, 02. Oktober 1999

▶ Aktion Blumenzwiebel

Ab 10.00 Uhr wird der SPD Ortsverein Fallersleber Tor die Baumscheiben vor dem Bürgerladen (Karlstr./ Ecke Wilhelm-Bode-Str.) mit Blumenzwiebeln bepflanzen.

Interessierte können bei Kaffee und Kuchen erfahren, was vor der eigenen Haustür zur Verschönerung machbar ist.

Freitag, 05. November 1999

▶ Laternenumzug

„Rund um die Paulikirche“, mit Drehorgel Begleitung und einem Stand mit heißem Getränk!

Startpunkt Paulikirche um 17.30 Uhr, Dauer bis ca. 18.30 Uhr.

Im Anschluß wird in der Paulikirche ein Kindergottesdienst angeboten.

ps

■ Pro Haushalt nimmt das Schadstoffmobil max. 20l Problemabfälle entgegen. Dazu gehören:

Lack- und Ölfarben, Lösungsmittel, Säuren, Chemikalien, Laugen, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz-, Rostschutz-, Pflanzenschutz-, und Autopflegemittel, Bauschaumdosen, Medikamente, Batterien, Akkus, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen u. ä.

Altöl werden Sie hier nicht los!

Im Zweifelsfall lassen sie sich einfach direkt vom Umweltamt beraten.

Telefon: 470 - 63 63

BROTINSEL
Vollkornbäckerei
BIO-EG-Kontrollnummer D-NI-H-13-2261-8
Bistro

**Vollkornbackwaren,
Snacks, Salate
und vieles mehr...**

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0531 / 2 33 53 29
Altweikring 32 / 38102 BS

Hier könnte demnächst Ihre
Anzeige platziert sein!

Kontakt:

Stefan Schmidt	oder	Peter Strohbach
Helmstedter Str. 30		Göttingstr. 14
38102 BS		38106 BS
Tel.: 7 99 98 43		Tel.: 33 91 04

BUCH & KUNST
Antiquariat und Galerie
3 Minuten vom Staatstheater entfernt!

**Literatur, Kunst, Musik, Reisen,
Architektur, Philosophie, Technik,
Wissenschaft, Bibliophiles,
Raritäten und vieles mehr...**

Ankauf von Büchern aller Gebiete,
Taschenbüchern und ganzen Bibliotheken.

Kasernenstraße 12 · 38102 Braunschweig
Tel. 05 31 - 34 73 32
Mo-Fr 10 - 13 und 15 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr